

**AUFNAHME NEUER MITGLIEDER IN DIE VEREINTEN
NATIONEN⁴²⁶**

Beschlüsse

Auf seiner 6580. Sitzung am 11. Juli 2011 beschloss der Sicherheitsrat nach Verabschiedung seiner Tagesordnung, den Antrag der Republik Südsudan auf Aufnahme in die Vereinten Nationen⁴²⁷ gemäß Regel 59 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates zur Prüfung und Berichterstattung an den Ausschuss für die Aufnahme neuer Mitglieder zu überweisen.

Auf seiner 6582. Sitzung am 13. Juli 2011 erörterte der Rat den Bericht des Ausschusses für die Aufnahme neuer Mitglieder betreffend den Antrag der Republik Südsudan auf Aufnahme in die Vereinten Nationen⁴²⁸.

**Resolution 1999 (2011)
vom 13. Juli 2011⁴²⁹**

Der Sicherheitsrat,

nach Prüfung des Antrags der Republik Südsudan auf Aufnahme in die Vereinten Nationen⁴²⁷,

empfiehlt der Generalversammlung, die Republik Südsudan als Mitglied in die Vereinten Nationen aufzunehmen.

Auf der 6582. Sitzung ohne Abstimmung verabschiedet.

Beschluss

Ebenfalls auf der 6582. Sitzung gab der Präsident des Sicherheitsrats nach Verabschiedung der Resolution 1999 (2011) im Namen der Ratsmitglieder die folgende Erklärung ab⁴³⁰:

„Der Sicherheitsrat hat beschlossen, der Generalversammlung die Aufnahme der Republik Südsudan als Mitglied in die Vereinten Nationen zu empfehlen. Im Namen der Mitglieder des Rates möchte ich die Republik Südsudan zu diesem historischen Anlass beglückwünschen.

Der Rat nimmt mit großer Genugtuung zur Kenntnis, dass sich die Republik Südsudan feierlich verpflichtet hat, die Ziele und Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen hochzuhalten und alle darin enthaltenen Verpflichtungen zu erfüllen.

⁴²⁷ S/2011/418, Anlage.

⁴²⁸ S/2011/420.

⁴²⁹ Der Präsident des Sicherheitsrats übermittelte dem Präsidenten der Generalversammlung den Wortlaut der Resolution 1999 (2011) mit Schreiben vom 13. Juli 2011 (A/65/905).

⁴³⁰ S/PRST/2011/14.

Wir freuen uns darauf, dass die Republik Südsudan ihren Platz als Mitglied der Vereinten Nationen unter uns einnehmen wird, und sehen einer engen Zusammenarbeit mit ihren Vertretern gern entgegen.“
